



**Kommunikation Technologie und Innovationen**

Oliver Strohbach

Telefon: +49 841 89-45277

E-Mail: [oliver.strohbach@audi.de](mailto:oliver.strohbach@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Schnell-Laden mit 150 kW Leistung: Audi engagiert sich in der Initiative CharIN e.V.**

- **Schlüsseltechnologie für Durchbruch der Elektromobilität**
- **Schnell-Laden mit entscheidenden Kundenvorteilen**

**Ingolstadt/Baden-Baden, 14. Oktober 2015 – Das schnelle und einfache Laden unterwegs ist eine zentrale Voraussetzung für den Durchbruch der Elektromobilität. Auch deshalb engagiert sich Audi in der Charging Interface Initiative e.V. (CharIN). Diese fördert technische Standards auf dem Gebiet des Combined Charging Systems (CCS). Der nächste Schritt ist das Laden mit 150 kW Leistung.**

„Bei den Schnell-Ladestationen setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern in der Initiative CharIN voll auf den CCS-Standard. Er ist leistungsfähig, ausgereift und komfortabel“, sagte Ricky Hudi, Leiter Entwicklung Elektrik/Elektronik der AUDI AG, auf dem Kongress „Electronics in Vehicles“ (ELIV) in Baden-Baden.

Das Combined Charging System (CCS) ermöglicht das Laden von Elektroautos mit Wechselstrom (AC) und Gleichstrom (DC) über eine einheitliche Ladeschnittstelle, den so genannten Combo-Stecker. Die entsprechende Technik ist bereits in dem elektrisch angetriebenen Hochleistungssportwagen Audi R8 e-tron und der Konzeptstudie Audi e-tron quattro concept an Bord. Damit lässt sich die Batterie des Audi e-tron quattro concept in nur rund 30 Minuten mit Strom für mehr als 400 km Strecke laden. Bei voller Batterie erreicht das Auto mehr als 500 km Reichweite.

Auf dem ELIV-Kongress in Baden-Baden zeigt Audi gemeinsam mit den Partnern der CharIN die ersten Ergebnisse: Equipment und Automobile, die für das Laden mit bis zu 150 kW ausgerüstet sind. Zu den Gründungsmitgliedern von CharIN zählen Audi, BMW, Daimler, Opel, Porsche und Volkswagen, der TÜV SÜD sowie die Hersteller von Industriesteckern, Mennekes und PhoenixContact.

Die offizielle Ladelösung der Europäischen Union, die auf den internationalen Standards CCS basiert, ist bereits heute wirksam und wird bis spätestens zum Jahr 2017 vollständig umgesetzt.

– Ende –

\*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.